

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

5.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 5. Januar 1895.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Vormittags elf Uhr:

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Nebe.
Gertrud, sein Weib	Frau Neuß.
Hänsel, } deren Kinder	Fräulein Noë.
Gretel, }	Frau Brehm.
Die Knusperhere	Fräulein Friedlein.
Das Sandmännchen	Fräulein Meyer.
Das Taumännchen	
Engel. Kinder.	

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: elf Uhr. Ende: gegen ein Uhr.

Kasse-Öffnung: 10 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pk.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pk. II. " 3 Mk. —	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz	2 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pk. II. " 3 Mk. —	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pk. III. " 2 Mk. —	Parterre-Stehplatz	1 Mk. 50 Pk.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pk.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pk. II. " 2 Mk. —	III. Rang Seite	1 Mk. —
				IV. Rang Mitte	— Mk. 70 Pk.
				IV. Rang Seite	— Mk. 50 Pk.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Donnerstag den 3. Januar** von 3 bis 4 Uhr für die **ungerade**, von 4 bis 5 Uhr Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am **Freitag den 4. Januar** von 3 bis 5 Uhr an der Kasse im Vestibül, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten von 11 bis 1 Uhr des **gleichen Tages** statt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 6. Januar 1895, I. Quartal, 4. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Alkestis**. Große Oper in drei Akten. Nach dem Französischen von L. Herklots.
Musik von Gluck.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

nur eine Eintrittskarte gelöst wird.